



Schulinterner Lehrplan der Europaschule Ostendorf – Gymnasium für das Fach Latein –
Grundlage für den schulinternen Lehrplan im Fach Latein für die Klassen 6 – 9 sind neben dem Kernlehrplan Latein (Sekundarstufe I – Gymnasium) das Lehrbuch prima.nova. In der Jahrgangsstufe 6 werden die Lektionen 1 – 15 behandelt (insgesamt ca. 140 Unterrichtsstunden).

Integration des Medienpasses NRW in den Lehrplan Latein:

Klasse 6-9 fortlaufend	Medienausstattung (ELMO, Computer, Laptop) kennen, auswählen und reflektiert anwenden (MP 1.1.).
Klasse 6-8 fortlaufend	Internetrecherche (MP 2.1, 2.2.) zu ausgewählten Inhalten der Bereiche Kultur und Geschichte, z.B. zu dem römischen Alltagsleben (Lektion 1-10), den Göttern (Lektion 22), Weltwunder (Lektion 36), Caesar – Leben und Werk (Klasse 9). Dabei sollen die Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (MP 4.3.).
Klasse 6-9 fortlaufend	Visualisierung von Gruppenergebnissen (z.B. Übersetzung) (MP 3.1.) mit Hilfe der Dokumentenkamera zur Sicherung, Teilung und Bewertung.
Klasse 6-9 fortlaufend	Aufbau von Feedback-Regeln zur Bewertung medial unterstützter Präsentationen (MP 3.2.).
Klasse 6-9 fortlaufend	Computergestütztes Vokabel-Lernen und Grammatik-Üben (MP 1.2.).
Klasse 9	Powerpoint-Präsentation zu Caesars – Leben und Werk (MP 3.1.).

 Bezüge zum Europaprofil der Schule sind durch dieses Symbol und / oder **blaue Schrift** gekennzeichnet

Jahrgangstufe 6

Kultur und Geschichte	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz
<p>1) Treffpunkte im alten Rom</p> <p>Die SuS sollen wichtige Treffpunkte im alten Rom (Kurie, Circus Maximus, Basilika, Thermen, Forum) und die dort stattfindenden Aktivitäten kennenlernen (Ca.40 Wochenstunden)</p> 	<p>Wortschatz: Begleitband Lektionen 1-5 Grammatik Substantive der a- und der o- Deklination in allen Fällen und im Singular und Plural. Verben der a-, e-, i-, und der 3. Konjugation und esse im Präsens Aktiv in allen Personen, Subjekt Prädikat Akkusativobjekt, Adverbiale, Prädikatsnomen;</p>	<p>Die SuS können die Texte der Lektionen 1 – 5 mit weitgehend richtiger Betonung und Aussprache lesen Die SuS können diese Texte unter Beachtung ihres Sinngelhalts und ihrer sprachlichen Struktur ins Deutsche übersetzen, die SuS können diese Texte ansatzweise interpretieren (auf Inhaltsfragen antworten)</p>	<p>Wortschatz Die Vokabelangaben des Wortschatzes nutzen, diesen Wortschatz nach Wortarten ordnen</p> <p>Grammatik Die SuS können die Wortarten den Satzfunktionen zuordnen; Sätze vom Prädikat ausgehend analysieren und erschließen</p>
<p>2) Römisches Alltagsleben</p> <p>Die SuS sollen erfahren, wie die Römer ein großes Fest (hier: Publius wird in die Welt der Männer aufgenommen- toga virilis) vorbereitet und durchgeführt haben (Essen, Kleidung, Ehren der Götter.....) (Ca. 40 Wochenstunden)</p> 	<p>Wortschatz: Begleitband Lektionen 6-10 Grammatik Nomen: Nomen auf –er, der Vokativ, der Genitiv, der Dativ Verben: der Imperativ, velle, nolle, der Dativ als Objekt, der Dativ als Prädikatsnomen</p>	<p>Siehe 1) (Lektionen 6 – 10) Textinterpretation: Die SuS sollen die übersetzten Texte mit eigenen Worten zusammenfassen können</p>	<p>Wortschatz Die SuS kennen verschiedene Methoden des Wiederholens von Vokabeln und können diese anwenden Die SuS lernen Wort – und Sachfelder kennen und können diese zur Strukturierung und Festigung des Wortschatzes einsetzen</p> <p>Grammatik Siehe 1)</p>
<p>3) Aus der Geschichte Roms</p> <p>Die SuS sollen wichtige Ereignisse aus der römischen Geschichte kennenlernen und in die fortschreitende Entwicklung des römischen Weltreichs einordnen (Gründung, vom Königtum zur Republik, Hannibal, Cicero, Cäsar) (Ca. 30 Wochenstunden)</p>	<p>Wortschatz: Begleitband Lektionen 11-15 Grammatik: Verben: verschiedene Arten der Perfektbildung, Adjektive der a-, o- und der 3. Deklination</p>	<p>Die SuS sollen die Texte der Lektionen 11 - 15 mit weitgehend richtiger Betonung und Aussprache lesen Die SuS können diese Texte korrekt ins Deutsche übersetzen Die SuS können die Handlung anhand eines einfachen Tempusprofils (Perfekt – Präsens) wiedergeben</p>	<p>Wortschatz Die SuS sollen geeignete Hilfen wie das Erschließen von Fremdwörtern nutzen</p> <p>Grammatik Die SuS sollen auch komplexe Sätze (Satzgefüge) analysieren, mit der deutschen Sprache vergleichen und diese Kenntnisse für die Übersetzung nutzen können.</p>
<p>4) Abenteuerliche Reisen</p> <p>Die SuS sollen die Reismethoden (vornehmlich Reisen zur See) und deren Gefahren kennen (Ca. 30 Wochenstunden)</p> <p>Arbeit im Freiraum: Zusatztexte und Übungen aus dem Arbeitsheft zum Lehrbuch Projekt: Römisches Alltagsleben (Rollenspiele)</p>	<p>Wortschatz: Begleitband Lektionen 16-20 Grammatik: Verben: Infinitiv Perfekt, Imperfekt, A.c.I, Pronomen im A.c.I, Reflexivpronomen</p>	<p>Die SuS sollen die Texte 16 – 20 korrekt lesen und ins Deutsche übersetzen können. Die SuS sollen die Texte anhand des erweiterten Tempusprofils (Perfekt – Imperfekt) analysieren können</p>	<p>Wortschatz Die SuS sollen alle bisher genannten Methoden zur Wortschatzerwerbung und Festigung beherrschen</p> <p>Grammatik Die SuS sollen die typisch lateinische satzwertige Konstruktion A.c.I mit den entsprechenden einleitenden Verben im Unterschied zu deutschen dass – Sätzen verinnerlichen und vergleichen können.</p>

Jahrgangstufe 7

Kultur und Geschichte	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz
<p>5) Fortsetzung aus der Geschichte Roms (siehe Kl.6)</p> <p>6) Abenteuerliche Reisen Die SuS sollen die Reismethoden (vornehmlich Reisen zur See) und deren Gefahren kennen (Ca. 30 Wochenstunden)</p> <p>7) Der Mensch und die Götter Die SuS lernen das Wirken der antiken Götter auf das Leben der Menschen anhand ausgewählter Beispiele kennen (Äneas, Prometheus, Cäsar....) Die SuS vergleichen das Verhältnis Götter – Menschen mit dem Verhältnis Gott – Mensch (ca. 70 Wochenstunden)</p> <p>8) Die Griechen erklären die Welt Die SuS erfahren den Einfluss der Griechen auf die Lebensweise der Römer anhand ausgewählter Beispiele (Mythologie, Philosophie, antikes Theater) (ca. 70 Wochenstunden)</p>  <p>Arbeit im Freiraum: Zusatztexte und Übungen aus dem Arbeitsheft zum Lehrbuch Projekt: Römische Mythologie: Eine Mappe mit versch. Mythen erstellen und illustrieren</p>	<p>Wortschatz: Begleitband Lektionen 16-17 Grammatik: Verben: Infinitiv Perfekt, Imperfekt, A.c.I, Pronomen im A.c.I, Reflexivpronomen</p> <p>Wortschatz Begleitband Lektionen 18-21</p> <p>Wortschatz Begleitband Lektionen 22-26</p> <p>Grammatik Plusquamperfekt, Futur I, Passiv im Präsens – und Perfektstamm PPP: Anwendung im PC Bildung der Adverbien, Demonstrativpronomina: hic, ille</p> <p>Wortschatz: Begleitband Lektionen 27-32 Grammatik PPA Der Ablativus Absolutus Substantive der e- und u-Deklination Genitivus subjectivus und obiectivus</p>	<p>Die SuS können die Texte der Lektionen 18 – 21 mit weitgehend richtiger Betonung und Aussprache lesen Die SuS können die lat. Sätze und Texte korrekt ins Deutsche übersetzen. Die SuS können die Texte anhand des erweiterten Tempusprofils (Perfekt – Imperfekt – Plusquamperfekt – FuturI) analysieren und anhand der Passivformen das Geschehen im Text erschließen</p> <p>Die SuS können die Texte der Lektionen 27-32 mit weitgehend richtiger Betonung und Aussprache lesen Die SuS können die Texte, die mittlerweile aus komplexen Sätzen bestehen (satzwertige Konstruktionen) korrekt ins Deutsche übersetzen</p>	<p>Wortschatz Die SuS können die verschiedenen Methoden zur Wortschatzerwerbung und Festigung anwenden, aus der lat. Sprache stammende englische Wörter erschließen Die Bedeutung lat. Vokabeln für weitere Fremdsprachen erkennen</p> <p>Grammatik Die SuS können die typische lateinische satzwertige Konstruktion P.C. in eine dem Textinhalt angemessene deutsche Übersetzung bringen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien Die SuS können Arbeitsergebnisse selbstständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersetzungen vortragen und erläutern - Texte in andere Textsorten umformen <p>Wortschatz Siehe 1)</p> <p>Grammatik Die SuS können die Partizipialformen auf die entsprechenden Grundformen zurückführen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien Die SuS können die zum Textinhalt jeweils am besten passende Übersetzungsmöglichkeit von P.C. und abl.abs. finden und anwenden und den Inhalt eines Satzes durch W-fragen ermitteln (quis? quod? ubi? cur? quomodo? quando? siehe 1)</p> <p>Kultur und Geschichte Die SuS können zu entsprechenden Sachverhalten Infos beschaffen, auswerten und präsentieren (Abbildungen, Eigennamenverzeichnis, Internet.....)</p>

Jahrgangstufe 8

Kultur und Geschichte Sprachkompetenz

Textkompetenz

Methodenkompetenz

9) Fortsetzung Die Griechen erklären die Welt

10) Die Wunderprovinz Kleinasien

Die SuS erfahren vom Wert des Orients für den Handel, die Kultur, den Luxus der Römer (Handel von Ephesos, Leben und Speisen wie Lukull, die Artemis von Ephesos) (Ca. 40 Wochenstunden)

Wortschatz: Begleitband Lektionen 31-32

Wortschatz: Begleitband Lektionen 33-37

Grammatik
Steigerung des Adjektive;
Steigerung der Adverbien
Kasus: doppelter Akkusativ;
Genitiv als Attribut und Prädikatsnomen; Dativ als Prädikatsnomen und Adverbiale; Ablativ als Attribut und als Prädikatsnomen;
ferre

Die SuS können die Texte der Lektionen 31 - 42 mit weitgehend richtiger Betonung und Aussprache lesen.

Die SuS können die entsprechenden Lektionstexte anhand von Leitfragen in ihren zentralen Aussagen erfassen und die Thematik mit eigenen Worten wiedergeben.

Die SuS können die lat. Texte sprachlich und sachlich angemessen übersetzen.

Wortschatz

Die SuS können die verschiedenen Methoden zum

Wortschatzerwerb und Festigung anwenden (Sammeln, Ordnen, Systematisieren); Wort – und Sachfelder einsetzen; Lat. Wörter als Grundlage von Wörtern anderer Sprachen erkennen und ableiten.

Grammatik

Die SuS können den Superlativ textangemessen übersetzen; die Fälle Gen. / Dat. / Akk./ auch in ihren Erweiterungen textangemessen erkennen und übersetzen.

Umgang mit Texten und Medien

Die SuS können aus den Lektionstexten heraus die Handlungsträger bestimmen; Konnektoren herausuchen und daraus logische Zusammenhänge ableiten; Tempora bestimmen und ein Tempusprofil erstellen; Übersetzungen vortragen und Textinhalte mit eigenen Worten wiedergeben und ansatzweise interpretieren.

Kultur und Geschichte

Die SuS können zu den entsprechenden Sachverhalten Infos beschaffen, auswerten und präsentieren

11) Gallien wird römisch

Die SuS erfahren von Gallien vor der Eroberung durch Cäsar (Druiden und Ritter); von der Eroberung Cäsars (Vercingetorix); und in der Kaiserzeit (Trier unter Hadrian) (Ca. 40 Wochenstunden)

Wortschatz
Begleitband Lektionen 38-40

Grammatik
Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt (Irrealis), posse
Konjunktiv Präsens und Perfekt (Formen)
Konjunktiv in Gliedsätzen (ut/cum indirekte Fragesätze) iste

Siehe 1)

Wortschatz

Siehe 1)

Grammatik

Siehe 1)

Die SuS können den Konjunktiv vom Indikativ unterscheiden (formal und in seiner Bedeutung) und textangemessen übersetzen

Umgang mit Texten und Medien

Siehe 1)

Die SuS können wesentliche Stilmittel im Text erkennen, benennen und in Bezug zum Inhalt interpretieren

3) Rom stößt an seine Grenzen

Rom grenzt mit seinen eroberten Gebieten an Germanien;
Römer und Germanen treiben Handel miteinander, leben gemeinsam in Germanien, heiraten untereinander (Ca. 40 Wochenstunden)

Wortschatz
Begleitband Lektionen 41-42

Grammatik
Konjunktiv im Hauptsatz: Hortativ, lussiv, Optativ, PFA, Infinitiv Futur Aktiv, fieri

Siehe 1)

Die Sus erkennen Aussagesätze als nichtreale Sätze und sind in der Lage, Wünsche und Aufforderungen zu erkennen und korrekt zu übersetzen;
Die SuS finden die beste deutsche Übersetzung für ein Gerundium heraus und wenden sie an.

Wortschatz

Siehe 1)

Grammatik

Siehe 1)

Umgang mit Texten und Medien

Siehe 1) und 2)

Kultur und Geschichte

Siehe 1)



Jahrgangstufe 9 Kultur und Geschichte

Sprachkompetenz

Textkompetenz

Methodenkompetenz

1) Wer glaubt an was?

Judentum – Christentum – neue Götter (z.B. Isis)

Die SuS erfahren
Wesentliches über alte
und neue Religionen im
Weltreich
(Ca. 40 Wochenstunden)



Wortschatz: Begleitband
Lektionen 43-45

Grammatik

Konjunktiv im Hauptsatz:
Potentialis, Deliberativ,
Prohibitiv
Das Gerundium und
Gerundivum (attributiv;
prädikativ)
Deponentien

Die SuS können die Texte
der Lektionen 43 – 45 mit
weitgehend richtiger
Betonung und Aussprache
lesen.

Die SuS können die
entsprechenden
Lektionstexte
vorschließen (Leitfragen,
Tempusprofil,
Konnektoren, zentrale
Wörter)

Die Schüler können die lat.
Texte sprachlich und
sachlich angemessen und
korrekt übersetzen.

Wortschatz

Die SuS können die
verschiedenen Methoden zur
Wortschatzerweiterung und
Festigung anwenden;
Wort – und Sachfelder einsetzen;
Lat. Wörter als Grundlage von
Wörtern anderer Fremdsprachen
erkennen und ableiten.

Grammatik

Die SuS können Sätze im
Indikativ von solchen im
Konjunktiv unterscheiden und
angemessen übersetzen

Umgang mit Texten und Medien

Die SuS können die Lektionstexte
anhand der Satzkerne
erschließen, den Inhalt
wiedergeben und interpretieren
Kultur und Geschichte
Die SuS können zu den
entsprechenden Sachverhalten
Informationen beschaffen,
auswerten und präsentieren

2) Themistokles, Perikles, Sokrates

(Europas erste Rettung,
Demokratie – die
Herrschaft des besten
Mannes; Sokrates – der
erste Philosoph des
Abendlandes)

(Ca. 20 Wochenstunden)



Wortschatz

Die SuS sind in der Lage,
ihren Wortschatz lektüremäßig
zu erweitern (ca. 1400 Wörter)
Die SuS können ihre
Wortschatzkenntnisse beim
Erlernen weiterer
Fremdsprachen anwenden.

Grammatik

Die SuS beherrschen die
grundlegenden grammatischen
Formen; sie können komplexe
Sätze und Satzgefüge
leichterer und mittelschwerer
Originaltexte sicher
analysieren;
Die SuS können satzwertige
Konstruktionen in leichteren
und mittelschweren Texten
erkennen und übersetzen

Die SuS können leichtere
und mittelschwere
Originaltexte anhand von
Leitfragen und
textsemantischen und
textsyntaktischen
Merkmalen vorschließen
Die SuS können diese
Texte interpretieren
(bezüglich Thematik, Inhalt
und Aufbau; stilistisch –
sprachliche Mittel)

Die SuS können
Textaussagen reflektieren
und bewerten und im
Hinblick auf heutige
Lebens- und Denkweise
erörtern

Wortschatz

Die SuS sind in der Lage, ein
zweisprachiges Wörterbuch unter
Anleitung zu benutzen;
die Worthilfen zu den einzelnen
Texten gezielt einzusetzen

Grammatik

Die SuS können ihre Kenntnisse
von Formen und grammatischen
Phänomenen systematisch und
gezielt zum Entschlüsseln von
Texten einsetzen

Umgang mit Texten und Medien

Die SuS können zur Erschließung
und Übersetzung von leichteren
und mittelschweren Originaltexten
die wesentlichen methodischen
Elemente der Satz – und
Textgrammatik anwenden. Die
SuS können den Satzbau
längerer und komplexerer Sätze
per Kästchenmethode darstellen
Die SuS können Konnektoren
heraussuchen und zeitliche und
logische Zusammenhänge
ableiten
ein Tempusprofil erstellen
Übersetzungen vortragen und
erläutern

Kultur und Geschichte

Die SuS können zu den
angegebenen Persönlichkeiten
der Antike Informationen
beschaffen, auswerten und
präsentieren

3) Alexander der Große

Der Traum von einem
Weltreich
(Ca.20 Wochenstunden)

4) Caesar – der gallische Krieg

Einmal wichtigster Mann
der Welt

Die Schüler gewinnen
Einblicke in Leben und
Wirken der oben
erwähnten großen
Männer der Antike und
können dazu Stellung
nehmen
(Ca. 40 Wochenstunden)